



Fünfte Sitzung der RDA-
Schulungsgruppe BVB/KOBV
am 10.06.2015

Schulungen

Susanne Winter und Manfred Müller (BSB)



Didaktikschulungen

- **Nürnberg:** Montag, 6.7.2015, 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Hochschule Nürnberg, Keßlerplatz 12, Raum KA.440a (nicht über Eingang Liebigstraße)
Teilnehmerzahl: vorauss. 12 Personen
Es referieren: Anne Fleischmann und Andreas Fleischmann (ProLehre, TU München)
- **München:** Freitag, 10.7.2015, 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Bayerische Staatsbibliothek, Friedrich-von-Gärtner-Saal
Teilnehmerzahl: vorauss. 19 Personen
Referentin: Anne Fleischmann (ProLehre, TU München)
- **Berlin:** Montag, 13.7.2015, 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Zentralbibliothek der TU Berlin, Fasanenstr. 88, Großer Sitzungsraum BIB 215
Teilnehmerzahl: vorauss. 8 Personen
Referent: Dr. Andreas Fleischmann (ProLehre, TU München)

Multiplikatorenschulungen

Dozentinnen und Dozenten: Michael Beer (BSB), Peter Duschner (UB München), Manfred Müller (BSB), Monika Schindler (FHVR), Siegfried Weith (UB Erlangen), Susanne Winter (BSB)

- **München: Montag, 14.9. – Mittwoch, 16.9.2015**, ca. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bayerische Staatsbibliothek, Friedrich-von-Gärtner-Saal
primäre Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem KOBV, Florenz
- **München: Donnerstag, 17.9., Freitag, 18.9. und Donnerstag, 24.9.2015**,
ca. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bayerische Staatsbibliothek, Friedrich-von-Gärtner-Saal
primäre Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Südbayern
- **Nürnberg: Montag, 21.9., Dienstag, 22.9.2015 und Montag, 28.9.**,
ca. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
*Besprechungsraum der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Zweigbibliothek,
R. 3.438, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg*
primäre Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Nordbayern



RDA-Materialien für Schulungen

Fünfte Sitzung der RDA-Schulungsgruppe BVB/KOBV
am 10.06.2015

Manfred Müller

Checkliste zur Organisation von RDA-Schulungen

Organisation von Schulungen - Checkliste

Planung der Schulung

- Thema/Bedarf klären (alle Module oder Einzelmodule)
- Zielgruppe und Referenten festlegen
- Schulungsschwerpunkte festlegen
- Termin festlegen inkl. fester Uhrzeiten (dabei Ferienzeiten, Semesterzeiten; ggf. Anreisezeiten berücksichtigen)
- Veranstaltungsort festlegen inkl. Raumreservierung - in Abhängigkeit von Ausstattung und Teilnehmer
- Catering: Softgetränke ganztägig, mittags Heißgetränke und Schokolade, Liste mit Restaurants in der Nähe vorbereiten, Pausenregelung festlegen
- Ansprechpartner für die Raumreservierung, Technik und Raumausstattung festlegen

Wie wird eingeladen?

- An- und Abmeldeverfahren festlegen, Rücklauf sichten und ggf. nachfassen
- Teilnehmervwaltung (Name, Arbeitsort und Kontaktadresse)
- Anfahrtsskizze und Wegweiser vorbereiten
- Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten vorbereiten
- Ankündigung der Veranstaltung erstellen und versenden
- Anmeldefrist festlegen

Wer schult?

- Bei mehreren Referenten sind die Zuständigkeiten (Thema) zu klären
- Programmablauf mit Zeitvorschlägen festlegen
- erforderliche Ausstattung (Notebook, Beamer, Präseniter, Software (WinIBW, Powerpoint, Moodle inkl. Zugangsdaten)) festlegen
- Unterlagenerstellung (-bedarf) klären, Kopiermöglichkeiten eruieren

Unterlagen

- Teilnehmerunterlagen festlegen und erstellen (inklusive Hinweise zum Veröffentlichungsort geben)
- Teilnehmermedien festlegen (Blöcke, Stifte, USB-Stick)
- Seminarfeedbackbögen erstellen
- auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen für die Teilnehmenden erstellen

Räumlichkeiten

- Technik und Service klären/prüfen
- Anordnung der Tische, Stühle, Referentenpult festlegen
- Ansprechpartner und Telefonnummer bereithalten vom Hausmeister, Techniker und Pförtner/Infotheke
- Aufbau und Kontrolle der Technik (Notebook, Beamer, PC, Kabel sicher verlegen)
- Getränke/Snacks, Tische und Sitzgelegenheiten bereitstellen
- Medien (Notebook, Beamer, PC, Pinnwände, Moderationsmaterial, Flip-Chart, benötigte Software)

Was hat die Schulung gebracht?

- Stärken/Schwächen der Veranstaltung analysieren und ggf. Optimierungen vornehmen
- Feedbackbögen der TeilnehmerInnen auswerten



Vertretungen der
Öffentlichen Bibliotheken



Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

BSB Bayerische
StaatsBibliothek
Information in erster Linie

BVB BibliotheksVerbund
Bayern




BSZ Bibliothekservice-Zentrum
Baden-Württemberg

DEUTSCHE
NATIONAL
BIBLIOTHEK

ekz
bibliotheks
service

GBV

Schulungsunterlagen der AG RDA

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB

 **obv** sg

kobv 

 **IDS**
Informationsverbund Deutschschweiz

 **hbz**
Wissen. Information. Innovation.

 **HeBis**
Information auf
den Punkt gebracht

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/RDA-Info>


<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>


Formatneutral und ASEQ: PDF und -Powerpoint


← → ↻ <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>

BSB BSB BSB Vibe BSB Fon BSB Intra BSB OPAC BVB BVB DBIS EZB EZB BKD RDA-Wiki RDA-Tool RDA Lehrbuch Basiswissen


≡ **Confluence** Bereiche - Personen **Erstellen**

 rda-info


 **Seiten**

 **Blog**

UNTERGEORDNETE SEITEN

 RDA-Info

- Schulungen
 - Beispielsammlung zu den Modu...
 - Modul 1 - Grundlagen der RDA
 - Modul 2 - Basiswissen Katalogi...
 - 5 weitere untergeordnete Seiten

Seiten / RDA-Info 

Schulungen

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Görlich, Gabriele am 2015-05-26

- [Schulungskonzept der AG RDA - Stand: Dezember 2014](#)

Schulungsunterlagen der AG RDA

- [Modul 1 - Grundlagen der RDA - Einführung und Grundlagen](#)
- [Modul 2 - Basiswissen Katalogisierung \(Theorie\)](#)
- [Modul 3 - Basiswissen Katalogisierung: Monografien und fortlaufende Ressourcen \(Praxis\)](#)
- [Modul 4 - Normdaten](#)
- [Modul 5A - Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien](#)
- [Modul 5B - Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Ressourcen](#)
- [Modul 6 - Spezialschulungen](#)

- [Beispielsammlung \(für alle Module\)](#)

KKB-RDA-Seiten mit Infos und Schulungsunterlagen *(im Aufbau)*

← → ↻ www.bib-bvb.de/web/kkb-online/82

BSB BSB Vibe BSB Fon BSB Intra BSB OPAC BVB BVB DBIS EZB EZB BKB RDA-Wiki RDA-Tool RDA Lehrbuch Basiswissen RDA MARC Z

BVB BibliotheksVerbund Bayern

Sitemap Diese Seite drucken Anmeldung

KKB ONLINE LOKALSYSTEME ARCHIV KONTAKT ZURÜCK ZU B3KAT

Bibliotheksverbund Bayern ▶ KKB Online ▶ KKB Online ▶ RDA – Resource Description and Access

RDA – Resource Description and Access

Informationen über das künftige Regelwerk

Resource Description and Access (RDA) ist der neue Standard für die Katalogisierung und wird die Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken (RAK-WB) ablösen.

Von der Arbeitsgruppe RDA wurden dazu die Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum erarbeitet.

RDA-Informationen-Wiki der Deutschen Nationalbibliothek

Die aktuellsten Informationen zum internationalen Regelwerk "Resource Description and Access (RDA)" finden Sie im [RDA-Informationen-Wiki der Deutschen Nationalbibliothek](#).

Darin gibt es eine Unterseite [RDA](#) mit einer Unterseite zum Thema [Regelwerk](#) und weiteren Informationen zur Implementierung, zu Beschlüssen sowie Zeitplänen & Organisatorischem.

Eine weitere Unterseite des RDA-Info-Wikis betrifft die [Schulungen](#). Hier findet man das Schulungskonzept der AG RDA sowie weitere grundlegende Papiere zu den Schulungen.

RDA Toolkit

Im [RDA Toolkit](#) finden Sie die aktuelle Version des Regelwerks RDA. Der Zugriff für die Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist über die Lizenz des D-A-CH Consortium gewährleistet.

Seit dem 19. August 2014 enthält das RDA-Toolkit die aktualisierte deutsche Übersetzung und hat denselben Stand wie der englische Originalstandard. Außerdem wurde der deutsche Text selbst gründlich überarbeitet.

- [Allgemeines und Grundlagen](#)
- [Alte Drucke und Handschriften](#)
- [Anleitungen zum Verbundsystem](#)
- [Codierungen](#)
- [Datenformat \(Felderverzeichnisse\)](#)
- [Elektronische Ressourcen](#)
- [Fremd- und Altdaten](#)
- [Leitbibliotheken und Verbundredaktionen](#)
- [Non-Book-Materialien](#)
- [Normdaten - RDA](#)
- [Originalschriftliche Katalogisierung](#)
- [Periodika](#)
- [RAK-WB-Anwendung](#)
- [RDA – Resource Description and Access](#)
 - [RDA-GND-Präsentationen](#)
 - [Auf dem Weg zum Regelwerk RDA](#)

RDA-Toolkit

falls Zugangsprobleme

BVB: an rda@bsb-muenchen.de melden

KOBV: mit KOBV-Zentrale Kontakt aufnehmen

The screenshot shows the RDA Toolkit website. The browser address bar displays 'access.rdatoolkit.org/index.php'. The navigation bar includes various logos and links: BSB, Vibe, Fon, Intra, OPAC, BVB, DBIS, EZB, BKD, RDA-Wiki, RDA-Tool, Lehrbuch, Basiswissen RDA, MARC, ZDB, ZETA. The main header features the 'RDA TOOLKIT RESOURCE DESCRIPTION & ACCESS' logo and 'D-A-CH Consortium'. A sidebar on the left lists 'WERKZEUGE' and 'RESSOURCEN' under 'RDA [DE]', with a list of sections from 'Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA' to 'Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften'. The main content area has a search bar and login fields. The main heading is 'LEGEN SIE LOS MIT DEM RDA-TOOLKIT!' followed by 'Es ist ganz einfach ...'. Below this are sections for 'In Ihre Subskription einloggen', 'Erstellen eines Benutzerprofils', 'Browsen oder Suchen', and 'Benötigen Sie Hilfe?'. The 'Benötigen Sie Hilfe?' section contains a bulleted list of instructions for users.

access.rdatoolkit.org/index.php

BSB BSB Vibe BSB Fon BSB Intra BSB OPAC BVB BVB DBIS EZB EZB BKD RDA-Wiki RDA-Tool Lehrbuch Basiswissen RDA MARC ZDB ZETA

RDA TOOLKIT
RESOURCE DESCRIPTION & ACCESS

D-A-CH Consortium

RDA WERKZEUGE

RESSOURCEN

- RDA [DE]

- Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
- RDA-Inhaltsverzeichnis
- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
 - + 29: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

RDA-Schnellsuche

Profilname

Passwort

LEGEN SIE LOS MIT DEM RDA-TOOLKIT!

Es ist ganz einfach ...

In Ihre Subskription einloggen

Wenn der Name Ihrer Institution rechts oben in der Ecke des Fensters sichtbar ist, dann sind Sie bereits in Ihrer Subskription eingeloggt. Falls er nicht sichtbar ist, geben Sie die Nutzer-ID und das Passwort für Ihre Subskription in das Login-Fenster ein.

Erstellen eines Benutzerprofils

Als nächstes erstellen Sie ein Benutzerprofil, indem Sie auf den Button "Erstellen" klicken. Wenn Sie bereits ein Benutzerprofil haben, geben Sie den Profilnamen und das Passwort in das Login-Fenster ein. Einzelnutzer sind automatisch in ihrem Benutzerprofil eingeloggt, wenn sie sich in ihre Subskription einloggen.

Browsen oder Suchen

Klicken Sie im Tab RDA auf der linken Seite auf das Pluszeichen, um das RDA-Inhaltsverzeichnis aufzuklappen und darin zu browsen. Im Tab Tools können Sie sowohl im RDA-Elemente-Set als auch in den Workflows und Maps browsen. Für die Suche nur innerhalb der RDA verwenden Sie das Feld "RDA-Schnellsuche" oder verwenden Sie die Erweiterte Suche, um innerhalb der RDA und anderer Dokumente zu suchen.

Benötigen Sie Hilfe?

- Klicken Sie auf den "Hilfe"-Link unten links in der Ecke, um unsere Kurzanleitung anzuschauen.
- Anfrage an den Support
- Für einen Überblick über RDA: Resource Description and Access und das RDA-Toolkit—einschließlich darüber, wie man ein Benutzerprofil erstellt, wie man brows und sucht, wie man Workflows und Mappings verwendet und wie Sie Ihre Kenntnisse in AACR2 und MARC wirkungsvoll als Einstieg in die Katalogisierung nach RDA einsetzen können —melden Sie sich für ein kostenloses RDA Toolkit Essentials-Webinar an oder schauen Sie sich ein Video der vergangenen Webinare an.

Basiswissen RDA – Lehrbuch und Website

<http://www.basiswissen-rda.de>



START BLOG LEHRBUCH ZUSATZMATERIAL KONTAKT SUCHE

Basiswissen RDA

Kontakt:

info@basiswissen-rda.de

[Kontaktformular](#)

Basiswissen RDA

Eine Einführung für deutschsprachige Anwender

Die Begleitwebsite zum Lehrbuch

Im Laufe des Jahres 2015 wird das bisherige deutsche Katalogisierungsregelwerk, die "Regeln für die alphabetische Katalogisierung" (RAK), durch einen neuen, internationalen Standard abgelöst: "Resource Description and Access" (RDA). Das am 27. März 2015 im Verlag De Gruyter erschienene Lehrbuch [Basiswissen RDA](#) von Heidrun Wiesenmüller und Silke Horny führt in das neue Regelwerk ein.

Die Begleitwebsite ergänzt das Lehrbuch durch [Aktualisierungen](#) und [zusätzliche Materialien](#) und bietet außerdem in einem [Blog](#) Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema RDA.

Die Website befindet sich noch im Aufbau; weitere Materialien werden sukzessive ergänzt.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)



Basiswissen RDA – Lehrbuch – PDF-Version

<http://www.degruyter.com/view/product/204942>

DE GRUYTER

Mein Content (1) | Meine Suchanfragen (0) | Suche

WARENKORB

FACHGEBIETE | PRODUKTYP WÄHLEN

Notiz hinzufügen | Drucken | Merken | Zitation/Exportieren | Ihre Meinung | Email | Teilen | Textgröße: ⚙

Basiswissen RDA
Wiesenmüller, Heidrun / Horny, Silke
DE GRUYTER SAUR

Zugang bereitgestellt von:
Bayerische Staatsbibliothek
BSB Bayerische Staatsbibliothek

Suchen in...

TABLE OF CONTENTS

- Frontmatter
- Vorwort
- Inhaltsübersicht
- Hinweise zur Benutzung
- Allgemeiner Teil
 - 1 Formalerschließung: Konzepte und Standards
 - 2 Das FRBR-Modell
 - 3 RDA: Grundlagen
- Hauptteil
 - 4 Manifestationen und Exemplare
 - 5 Werke und Expressionen
 - 6 Personen, Familien und Körperschaften
 - 7 Geografika
 - 8 Primärbeziehungen
 - 9 Beziehungen zu Personen.

Frontmatter
Pages I-IV
FULL TEXT PDF ZUGANG ERWORBEN

Vorwort
Pages V-VI
FULL TEXT PDF ZUGANG ERWORBEN

Inhaltsübersicht
Pages VII-VIII
FULL TEXT PDF ZUGANG ERWORBEN

Hinweise zur Benutzung
Pages XIX-XX
FULL TEXT PDF ZUGANG ERWORBEN

Allgemeiner Teil
ZUGANG ERWORBEN

1 Formalerschließung: Konzepte und Standards
Pages 3-16
ZUGANG ERWORBEN

Basiswissen RDA – Lehrbuch – PDF-Version

<http://www.degruyter.com/view/product/204942>

Zusätzliche Angaben zu Abb. 12
Rückseite der Titelseite:
ISBN: 978-3-258-07370-5
Copyright © 2008 by Haupt Berne
www.haupt.ch
319 Seiten, 24 cm. Enthält Abbil-
dungen. Literaturverzeichnis auf
Seite 314-317. Vgl. Lösung 13-18.

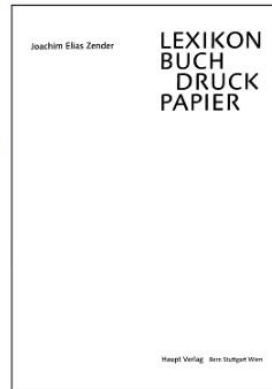


Abb. 12: Lexikon Buch, Druck, Papier / Joachim Elias Zender

(4-8, 4-15) oder einer Verantwortlichkeitsangabe (4-14, 4-45, 4-46), gilt hingegen die normale Groß-/Kleinschreibung.

Namen von Körperschaften beginnen großgeschrieben. Im Inneren eines Körperschaftsnamens werden in den meisten Sprachen alle Wörter großgeschrieben – mit Ausnahme von Artikeln, Präpositionen und Konjunktionen (4-13; vgl. Kap. 6.6.2).

4.2.4 Zeichensetzung

Entsprechend dem Grundprinzip „Nimm, was du siehst!“ werden vorhandene Satzzeichen genau übernommen (RDA 1.7.3). Im Beispiel 4-8 bleiben deshalb die Gedankenstriche erhalten. Die vorhandene Interpunktion wird nur in Ausnahmefällen weggelassen oder geändert, falls sie zu einer schlechten Lesbarkeit führen würde oder missverständlich wäre (RDA 1.7.3 D-A-CH). Ein Beispiel dafür sind die eckigen Klammern um den Namen des Verlags in 4-11: Diese sollte man weglassen, da eckige Klammern normalerweise anzeigen, dass eine Information ermittelt wurde (vgl. Kap. 4.3.3). Man könnte auch argumentieren, dass die Klammern hier gar nicht als echte Interpunktionszeichen gedacht sind, sondern nur Design-Zwecken dienen. Ein weiteres Beispiel zeigt 4-14: Hier wurde zwischen der Funktion und dem Namen ein sehr ungewöhnliches Satzzeichen verwendet. Zur besseren Verständlichkeit sollte der Schrägstrich durch einen Doppelpunkt ersetzt werden.

Manchmal soll ein Zeichen in der zu katalogisierenden Ressource nur signalisieren, dass als nächstes eine andere Information (ein neues Element) kommt. Beispielsweise wird zwischen Haupttitel und Titelzusatz häufig ein Gedankenstrich oder ein Doppelpunkt gesetzt (4-15). Auch zwischen mehreren Verlagsorten steht oft ein Satzzeichen, z. B. ein Schrägstrich. Solche Zeichen werden weggelassen (RDA 1.7.3 Ausnahme).

Beispiel 4-14
Editor/Mike Montesa
Erfassung:
editor: Mike Montesa

Beispiel 4-15
Cataloging and Classification:
An Introduction
Erfassung:
Cataloging and classification
(1. Element: Haupttitel)
an Introduction
(2. Element: Titelzusatz)

Basiswissen RDA – Lehrbuch – EPUB-Version

<http://www.degruyter.com/view/product/204942>

- Titel
- Impressum
- Vorwort
- Inhaltsverzeichnis
- Übersicht der Zeichnungen
- Übersicht der Tabellen
- Hinweise zur Benutzung
- Allgemeiner Teil
 - 1 Formalschließung: Konzepte und Standards
 - 2 Das FRBR-Modell
 - 3 RDA: Grundlagen
- Hauptteil
 - 4 Manifestationen und Exemplare
 - 4.1 Allgemeines
 - 4.2 Grundprinzipien beim Erfassen und Übertragen
 - 4.3 Informationsquellen
 - 4.3.1 Bevorzugte Informationsquelle
 - 4.3.2 Bevorzugte Informationsquelle bei Filmen und Videos
 - 4.3.3 Zusammenspiel der Informationsquellen
 - 4.4 Titel der Manifestation
 - 4.4.1 Arten von Titeln
 - 4.4.2 Haupttitel und Titeltzusatz
 - 4.4.3 Paralleltitel und paralleler Titeltzusatz
 - 4.4.4 Abweichender Titel
 - 4.4.5 Besonderheiten bei Titeln
 - 4.5 Verantwortlichkeitsangabe
 - 4.6 Ausgabevermerk
 - 4.7 Erscheinungsvermerk
 - 4.7.1 Veröffentlichungsangabe
 - 4.7.2 Copyright-Datum
 - 4.7.3 Vertriebs-, Herstellungs- und Entstehungsangabe
 - 4.8 Gesamttitellangabe
 - 4.9 Erscheinungsweise
 - 4.10 Identifikator für die Manifestation
 - 4.10.1 ISBN, URN, weitere Identifikatoren
 - 4.10.2 Mehrere ISBNs
 - 4.10.3 Anmerkung zur Manifestation
 - 4.11 Medientyp und Datenträgertyp
 - 4.12 Umfang
 - 4.13 Weitere Merkmale von Datenträgern
 - 4.14 Bezugs- und Zugangsinformationen
 - 4.14.1 Merkmale auf Exemplar-Ebene
 - 4.14.2 Begleitmaterial
 - 4.15 Beschreibung von mehrteiligen Monografien
 - 4.16 Beschreibung von monografischen Reihen

4 Manifestationen und Exemplare

4.1 Allgemeines

4.1.1 Inhalt und Gliederung von RDA Abschnitt 1

RDA Abschnitt 1
Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren (RDA 1 bis 4)

RDA Allgemeine Richtlinien
1: zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

RDA Identifizierung von
2: Manifestationen und Exemplaren

RDA Beschreibung der
3: Datenträger

RDA Bereitstellung von
4: Bezugs- und Zugangsinformationen

Im ersten Abschnitt von RDA wird das Erfassen der Merkmale (d. h. die Beschreibung) von Manifestationen und Exemplaren behandelt. Die meisten Regelungen beziehen sich dabei auf die Manifestation. Der Abschnitt ist in vier Kapitel unterteilt: In RDA 1 finden sich allgemeine Erläuterungen und Richtlinien für die Beschreibung (vgl. Kap. 4.1 bis 4.2). In RDA 2 werden die verschiedenen Merkmale erläutert, mit denen Manifestationen und Exemplare beschrieben werden – z. B. Titel, Verantwortlichkeitsangabe oder Ausgabebezeichnung (vgl. Kap. 4.3 bis 4.11 sowie 4.16). Alles, was mit dem Datenträger – d. h. dem physischen Medium, auf dem die Informationen gespeichert sind – zu tun hat, wird in RDA 3 behandelt. Darunter fallen z. B. der Umfang oder die Maße (vgl. Kap. 4.12 bis 4.14). In RDA 4 geht es um Angaben über Bezug und Zugänglichkeit, z. B. Preisangaben oder URL (vgl. Kap. 4.15).

4.1.2 Erscheinungsweise von Ressourcen

Gemäß ihrer Erscheinungsweise unterscheidet RDA vier Typen von Ressourcen (RDA 1.1.3): einzelne Einheiten, mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen. Eine einzelne Einheit ist z. B. eine einbändige gedruckte Publikation (also ein normales Buch), eine Audio-CD oder eine PDF-Datei im Internet.

Beispiel 4-1
Beispiele für mehrteilige Monografien:
– Lexikon in fünf Bänden
– Set von drei Video-DVDs
– Sprachkurs, der aus Buch und Audio-CD besteht

Mehrteilige Monografien bestehen aus mehreren Einheiten, deren Zahl jedoch von vornherein begrenzt ist. Die einzelnen Einheiten können gleichzeitig oder nacheinander erscheinen – wichtig ist, dass es einen geplanten Abschluss gibt (4-1; vgl. Kap. 4.18).

Beispiel 4-2
Beispiele für fortlaufende Ressourcen:
– Zeitung
– Zeitschrift
– monografische Reihe (Schriftenreihe)

Fortlaufende Ressourcen bestehen aus mehreren Einheiten, die nacheinander erscheinen und meist eine Zahlung besitzen. Bei ihnen gibt es keinen von Anfang an geplanten Abschluss (4-2; vgl. Kap. 4.19).

Beispiel 4-3

Beispiele für integrierende Ressourcen:
– Loseblattsammlung
– Datenbank
– regelmäßig veränderte Website

Von einer integrierenden Ressource spricht man, wenn die Ressource immer wieder aktualisiert wird. Die Updates werden dabei nicht einfach angefügt wie ein neues Heft einer Zeitschrift, sondern in das Ganze integriert (4-3; vgl. Kap. 4.20).

4.1.3 Arten der Beschreibung

RDA unterscheidet drei Beschreibungsarten (RDA 1.1.4 und 1.5): Bei der sogenannten umfassenden Beschreibung wird die Ressource als Ganzes beschrieben. Bei einer analytischen Beschreibung wird ein Bestandteil einer größeren Ressource beschrieben. Bei einer hierarchischen Beschreibung wird sowohl für das übergeordnete Ganze als auch für einen oder mehrere Bestandteile davon eine Beschreibung angefertigt; beides wird miteinander kombiniert.

Die umfassende Beschreibung ist der normale Beschreibungstyp für Ressourcen, die als einzelne Einheit erscheinen, für Zeitschriften und Zeitungen sowie für integrierende Ressourcen.

In der deutschen Katalogisierungstradition spielt die hierarchische Beschreibung eine große Rolle. Bei mehrteiligen Monografien werden zumeist die Beschreibungen für die einzelnen Teile mit einer Beschreibung für das Ganze verknüpft (vgl. Kap. 4.18). Auch bei monografischen Reihen (Schriftenreihen) wird häufig ein eigener Datensatz für die Reihe angelegt, der mit den Datensätzen für die einzelnen Bände verknüpft wird (vgl. Kap. 4.19). Im deutschsprachigen Raum wird die hierarchische Beschreibung vielfach auch verwendet, um einzelne Teile innerhalb einer Ressource zu beschreiben – etwa einen Beitrag in einem Sammelband, ein Musikstück auf einer Audio-CD oder ein einzelnes Heft einer Zeitschrift.

Beispiel 4-4

Umfassende Beschreibung der Library of Congress für eine mehrteilige Monografie (im ISBD-Format, gekürzt):
Climate change: an encyclopedia of science and history / Brian C. Black, general editor. – Santa Barbara, California: ABC-CLIO, [2013]. – 4 volumes (xx, 1774 pages); illustrations; 26 cm.
ISBN 978-1-59884-761-1
Contents: volume 1, A-D - volume 2, E-G - volume 3, H-S - volume 4, T-W

In der angloamerikanischen Welt wird die hierarchische Beschreibung hingegen in der Regel nicht angewendet. Für mehrteilige Monografien wird häufig eine umfassende Beschreibung angefertigt. Die Zahl der Bände wird beim Umfang mit angegeben; ihre Titel können in einer Anmerkung aufgeführt werden. Ein Beispiel für die angloamerikanische Praxis zeigt 4-4. In einem deutschsprachigen Katalog würde hingegen im Regelfall für jeden der vier Bände ein eigener Datensatz erstellt und mit dem Datensatz für das Gesamtwerk verknüpft werden. Aber auch an deutschsprachigen Bibliotheken wird teilweise die umfassende Beschreibung angewendet.

Eine analytische Beschreibung ist beispielsweise bei ungezählten monografischen Reihen typisch: Es werden dann nur die einzelnen Bände beschrieben; eine eigene Beschreibung für die Reihe gibt es nicht. Auch unselbständig erschienene Publikationen (z. B. Zeitschriftenaufsätze) werden häufig analytisch beschrieben, etwa in Spezialbibliotheken.

4.2 Grundprinzipien beim Erfassen und Übertragen

In RDA 1 geht es auch um das Erfassen und Übertragen von Informationen. „Erfassen“ (record) ist ein allgemeiner Begriff. Er sagt nur aus, dass eine bestimmte Information im Katalogisat angegeben wird. „Übertragen“ (transcribe) ist eine besondere Form des Erfassens. Es meint die exakte, vorlagegetreue Übernahme – d. h. das genaue Abschreiben – von Angaben, die sich auf der zu katalogisierenden Ressource befinden.

Die folgenden Elemente werden übertragen:

- alle Arten von Titeln und Titeltzusätzen
- alle Arten von Verantwortlichkeitsangaben
- alle Bestandteile des Ausgabevermerks
- Erscheinungs-, Vertriebs-, Herstellungs-, Entstehungsorte
- Verlags-, Vertriebs-, Hersteller-, Erzeugernamen

Kontakt für Sie als Multiplikator_inn_en
rda@bsb-muenchen.de

Viel Erfolg!

